



LEADER-Projekt | LAG Rheinhessen

LUTHERWEG 1521 WORMS-WARTBURG

Mit dem Lutherweg 1521 zwischen Wartburg und Worms soll ein Fernwanderweg geschaffen werden, der den Spuren der Reise des Reformators Martin Luther zum Reichstag nach Worms und wieder zurück folgt. Hintergrund für das länderübergreifende LEADER-Vorhaben ist das 500-jährige Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 und die damit verbundenen Wirkungen, Wirkungsorte und Reisewege des Reformators Martin Luther. Auf knapp 44 km führt der Lutherweg durch Rheinhessen, von der Domstadt Worms bis nach Nierstein, auf großen Teilen entlang des RheinTerrassenWeges und ergänzt diesen in seinem südlichen Teil.

Für die Realisierung des Lutherweges 1521 wurde zwischen der LAG Hersfeld-Rotenburg (Hessen) und der LAG Rheinhessen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Danach ist der Verein Lutherweg in Hessen e.V. für die Marketingmaßnahmen zuständig und wird dafür vom Land Hessen finanziell gefördert. Auf dem rheinhessischen Teilstück des Lutherweges wurden in enger Abstimmung mit dem Kooperationspartner die Maßnahmen zur Beschilderung und Information umgesetzt.

Mit dem Lutherweg wurde ein Wander- und Pilgerangebot geschaffen, das zum einen ein Angebot für die einheimische Bevölkerung ist, vor allem aber viele Wandertouristen aus Nah und Fern anziehen wird.

Als rund 320 km langer Fernwanderweg, der zugleich Pilgerweg ist, schafft er eine zusätzliche Attraktivität für die Wanderwege in Rheinhessen.

Inhalte und Ziele:

- Erfassung der Wege und Objekte auf dem rheinhessischen Teilstück des Lutherweges
- Planung und Umsetzung der Infotafeln
- Planung und Umsetzung der Pulttafeln
- Umsetzung der wegweisenden Beschilderung

Weitere Infos:

www.lutherweg1521.de

www.rheinhessen.de/lutherweg-rheinhessen-1

Projekträger:

Verbandsgemeinde Rhein-Selz
Sant' Ambrogio-Ring 33
55276 Oppenheim

Ansprechpartner:

Rudolf Felgner
06133 4901229
rudolf.felgner@vg-rhein-selz.de

LEADER-Förderung:

47.367 € ELER-Mittel

Zeitraum:

2017 - 2018



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.
EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.